

Aktionen

Filme gesucht!

Bringen Sie uns Ihre alten Filme



Film-Autor Fritz Frölje im Jahr 1936

buten-un-binnen-Aktion mit dem Landesfilmarchiv

Anfang 2004 startete buten un binnen in Kooperation mit dem Landesfilmarchiv eine besondere Aktion: Gesucht wurde interessantes historisches Film-Material aus den Privat-Archiven unserer Zuschauer: Filme, die vielleicht in Kellern, auf Dachböden oder in alten Schränken herumlagen; Filme, die Eltern oder Großeltern hinterlassen hatten und die meistens unbeachtet geblieben waren.

Denn oft fehlten die entsprechenden Projektoren oder - wenn nicht - dann machte man sich vielleicht nicht die Mühe, die alten Geräte wieder anzuwerfen. Dieses Material droht, zu verschwinden, dem sollte diese Aktion entgegen wirken.

Privatfilme als Zeugnis historischer Veränderungen

Filme schaffen nicht nur sentimentale Erinnerungen, Filme sind wichtige Zeugnisse der Veränderungen in Stadtbild, Arbeitsleben und Alltag. Sie dokumentieren gesellschaftliche und politische Ereignisse, Prozesse und Strukturen. Gerade Amateurfilme können historisch besonders wertvolle Aufnahmen enthalten: Bilder jenseits der touristischen Sehenswürdigkeiten rund um den Roland oder entlang der Schlachte. Das Leben in der Familie, der Alltag der Menschen mit Festen, Ausflügen und Vereinen, verschwundene soziale und geographische Räume, außergewöhnliche Ereignisse und lebensgeschichtliche Besonderheiten.

Aufruf: Liebe Zuschauer - bringt uns Eure Filme!

Dem gemeinsamen Aufruf: "Liebe Zuschauer werfen Sie die Rollen nicht weg, kommen Sie zu uns und bringen Sie uns Ihr historisches Material" folgten damals mehrere Hundert Menschen. Der Historiker Diethelm Knauf vom Landesfilmarchiv sichtete unendlich viele Filme, ordnete die Bilder in ihrer Bedeutung ein und übernahm sie - das Einverständnis der Eigentümer vorausgesetzt - in seinen Bestand. Im Landesfilmarchiv werden sie nun fachgerecht gelagert.



Viele Menschen brachten ihre alten Filme vorbei



buten-un-binnen-Autorin Susanne Brahm begutachtet das Material zusammen mit dem Eigentümer.

Zum Dank erhielten die Spender ihr Material umkopiert auf moderne Datenträger, so dass die Filme anschließend zum Beispiel leicht über den Fernseher zu schauen sind.

Radio Bremen hat besonders interessante, historisch bedeutsame oder auch lustige Filmausschnitte daraus übernommen, daraus Dokumentationen erstellt und im Programm veröffentlicht. So kamen die alten Aufnahmen noch einmal zu ganz öffentlichen Ehren.

Weiter an historischen Filmen interessiert

Sicher schlummert auch weiterhin noch interessantes Material auf den Dachböden der Bremer und Buten-Bremer. Deswegen gilt das Angebot auch heute noch. Wenn Sie historische Filmaufnahmen besitzen, die von allgemeinem Interesse sein könnten, dann wenden Sie sich an uns oder an den Landesfilm-Archivar Diethelm Knauf. Diese Aufnahmen sind zu wertvoll, um in der Versenkung zu verschwinden.

Kontakt →

So erreichen Sie uns bei buten un binnen

Ansprechpartner beim Landesfilmarchiv:
Dr. Diethelm Knauf
Zentrum für Medien
Große Weidestraße 4 - 16
28195 Bremen

Tel: 0421 361 7845 + 89075

Fax: 0421 361 7846

dknauf@lis.bremen.de

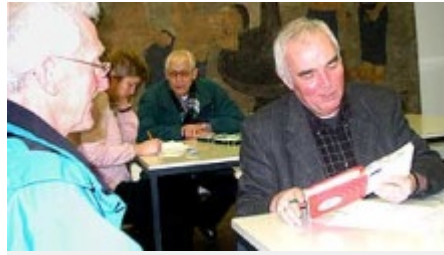
Historische Sammlung auf DVD erhältlich

Viele Menschen wollten die Filme noch einmal sehen. So entstand die Idee, das Material auf einer DVD zu veröffentlichen.

Weitere Informationen:

Pressemitteilung: [Alte Filme gesucht! →](#)

Quelle: http://www.radiobremen.de/fernsehen/buten_un_binnen/aktionen/filmege sucht100.html



Diethelm Knauf, Leiter des Landesfilmarchivs, freut sich über ein besonders schönes Werk.